

# Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist

Kantionalsatz

Melodie: nach Hymnus "Veni creator spiritus"

Text: Martin Luther 1524 nach dem Hymnus

[Strophe 1 in der Fassung des E G (1994)]

Satz: Michael Praetorius (1571/72-1621)

MUSAE SIONIAE Teil V Nr. 149

Quelle: Gesamtausgabe Band 5 S. 293

x)

CANTUS		1. Komm, Gott Schöp - fer, Hei - li - ger Geist, be - such das Herz der Men - schen dein, 2. Denn du bist der Trö - ster ge - nannt, des Al - ler - höch - sten Ga - be - teur', 3. Zünd uns ein Licht an im Ver stand, gib uns ins Herz der Lie - be - Brunst, 4. Du bist mit Ga - ben sie - ben - falt, der Fing'r an Got - tes rech - ter Hand, 5. Des Fein - des List treib von uns fern, den Fried schaff bei uns dei - ne Gnad, 6. Lehr uns den Va - ter ken - nen wohl, da - zu Je - sum Christ, sei - nen Sohn, 7. Gott Va - ter sei Lob und dem Sohn, der von den To - ten auf - er - stund,
ALTUS		1. Komm, Gott Schöp - fer, Hei - li - ger Geist, be - such das Herz der Men - schen dein,
TENOR		1. Komm, Gott Schöp - fer, Hei - li - ger Geist, be - such das Herz der Men - schen dein, 2. Denn du bist der Trö - ster ge - nannt, des Al - ler - höch - sten Ga - be - teur', 3. Zünd uns ein Licht an im Ver stand, gib uns ins Herz der Lie - be - Brunst, 4. Du bist mit Ga - ben sie - ben - falt, der Fing'r an Got - tes rech - ter Hand, 5. Des Fein - des List treib von uns fern, den Fried schaff bei uns dei - ne Gnad, 6. Lehr uns den Va - ter ken - nen wohl, da - zu Je - sum Christ, sei - nen Sohn, 7. Gott Va - ter sei Lob und dem Sohn, der von den To - ten auf - er - stund,
BASSUS		1. Komm, Gott Schöp - fer, Hei - li - ger Geist, be - such das Herz der Men - schen dein,

3

	mit Gna - den sie füll, denn du weißt, dass sie dein Ge - schöp - fe sein. ein geist - lich Salb an uns ge - wandt, ein le - bend Brunn, Lieb und Feur. das schwach Fleisch in uns, dir be - kannt, er - halt fest dein Kraft und Gunst.
	mit Gna - den sie füll, denn du weißt, dass sie dein Ge - schöp - fe sein.
	mit Gna - den sie füll, denn du weißt, dass sie dein Ge - schöp - fe sein. ein geist - lich Salb an uns ge - wandt, ein le - bend Brunn, Lieb und Feur. das schwach Fleisch in uns, dir be - kannt, er - halt fest dein Kraft und Gunst. des Va - ters Wort gibst du gar bald, mit Zun - gen in al - le Land. dass wir deinem Lei - ten fol - gen gern, und mei - den der See - len Schad. dass wir des Glau - bens wer - den voll, dich, bei - der Geist, zu ver - stohn. dem Trö - ster sei das - selb ge - tan, in E - wig - keit al - le Stund.
	mit Gna - den sie füll, denn du weißt, dass sie dein Ge - schöp - fe sein.

x) Das Taktzeichen **C** bedeutet bei Praetorius "Halbe schlagen".